

Aus dem Netz vom 11.04.2024

# Nienburg: Polizist hat wohl Stiche mit Schild abgewehrt

Geschichte von dpa

• 16 Std. •



Die Polizei sperrt während des Einsatzes die Friedrichstraße in Nienburg. © Moritz Frankenberg/dpa

Vor den tödlichen Polizeischüssen in Nienburg soll ein Polizist Messerstiche mit einem Schild abgewehrt haben. Das hat eine erste Auswertung von zwei Bodycamaufnahmen ergeben, wie die Staatsanwaltschaft Verden am Mittwoch mitteilte. Bei dem umstrittenen Einsatz am 30. März erschossen Polizisten einen 46 Jahre alten mutmaßlichen Angreifer. Behörden ermitteln gegen 14 Beamte, die an dem Einsatz beteiligt waren. Es handle sich bei den Ermittlungen um einen üblichen Vorgang, hatte der Sprecher der Staatsanwaltschaft gesagt. Der Getötete ist aus Gambia (Westafrika).

Die Ermittler teilten mit, dass der Mann auf einer Terrasse eines Mehrfamilienhauses stand und ein Messer hielt. Die Polizisten hätten ihn mehrfach aufgefordert, das Messer niederzulegen. «Der 46-Jährige bewegte

sich auf Polizeibeamte zu und stach hierbei auf den Hund und auch mehrfach in Richtung eines Polizeibeamten ein», heißt es weiter. Der Hund sei verletzt worden. Der Polizist soll die Stiche mit einem Schild abgewehrt haben. Danach hätten die Beamten geschossen.

.....  
**Anmerkung:**

Ja wer mit einem Messer auf Polizeibeamte los geht, muss damit rechnen, dass er von Polizeibeamten/innen mit Gegenwehr attrahiert wird.

Was sollen denn sonst die Beamten machen!

Wenn ein Täter nicht auf die Beamten hört, ja dann ist es so wie es ist. Kein Beamter möchte ja schließlich verletzt werden.

Viele Menschen verstehen ja nicht wenn Beamte rufen: "Waffe weg"